Pastorat am Widemweg in Gahlen

Schlagwörter: Naturdenkmal, Pfarrhaus, Solitärbaum, Linde (Laubbaum), Garten, Baudenkmal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Schermbeck
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Das Fachwerkhaus des Gahlener Pastorats am Widemweg schräg von vorne (2014). Rechts im Bild ist die knapp 30 Meter hohe Winterlinde zu erkennen.
Fotograf/Urheber: Scheffler, Helmut

Am 18. Dezember 1986 wurde das Pastorat der Evangelischen Kirchengemeinde Gahlen am Widemweg als Denkmal Nummer 11 in die gemeindliche Baudenkmalliste eingetragen.
„Das Gebäude ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und für Gahlen“, schrieb Denkmalpflegerin Ilse Friedrich an die Gemeinde Schermbeck und ergänzte, *„seine Erhaltung liegt aus wissenschaftlichen, besonders bau- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen im öffentlichen Interesse.“*

Über den Vorläuferbau des heutigen Pastorates in der Gemarkung Gahlen ist bislang nichts bekannt. In einer Sammlung der Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Dinslaken wird von einem Brand des Vorgängerbaus im Jahre 1763 berichtet. Im Jahre 1766 wurde das heutige Pastorat fertig gestellt. Ein zweistöckiges Gebäude aus Fachwerk mit verputzten Backsteinfüllungen war entstanden. Als weitere Baumerkmale nannte Roland Günter (1968):
„Die Balken braun gefasst, die Felder weiß, darunter Reste roter Farbe. Die Westseite verschiefert, darunter Zackenfries. Rückseitig eine neue Backsteinwand vorgeblendet. Dach mit Krüppelwalm, rückseitig Halbwalm. An der Hauptseite Portal, flankiert von zwei schmalen Fenstern, darüber im Eichenbalken in Kapitalen GOTT LIES DAS VORIGE DURCH FEUERSGLUT VERNICHTEN 1763 AD 13 MARTII und HALF DIS WEDEM HAUS AN DESSEN STELL ERRICHTEN 1766 D 23. OCTOB. *Vorkragende Geschosse. Der Giebel mit brauner Holzverkleidung, darunter Ladetür. Am Aufzug eine Glocke. Vor dem Haus eine hohe Linde aus der Erbauungszeit.“*

Die von Günter erwähnte Linde wurde als Naturdenkmal Nummer 16 in den im Jahre 2004 erschienenen Landschaftsplan Schermbeck aufgenommen. Im Begleittext handelt es sich um *„eine 29 Meter hohe Winterlinde mit einem Stammumfang von 421 Zentimetern und einem Alter von circa 220 Jahren.“* 1992 hatte der Kreis Wesel das Alter mit 250 Jahren angegeben, was den Hinweis Roland Günters auf die Bauzeit des Pastorats stützen würde.
Noch nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte zum Pastorat eine Scheune, die ebenso wie der große Garten darin erinnerte, dass sich

die Pfarrer in früheren Zeiten mit der Landwirtschaft ein Zubrot verdienten.

(Heimatverein Gahlen, 2014. Erstellt in Kooperation mit der Biologischen Station im Kreis Wesel e.V. im Zuge des Projektes „Kulturlandschaft am Niederrhein“. Ein Projekt im Rahmen des LVR Netzwerks Umwelt)

Internet

www.heimatverein-gahlen.de: Heimatverein Gahlen (Abgerufen am 11.03.2014)

Literatur

Günter, Roland (1968): Bau- und Kunstdenkmäler im Kreise Dinslaken. S. 35-39, Neustadt a.d. Aisch.

Hohmann, Karl-Heinz (1996): Gahlen - Evangelische Kirche (ehemals St. Petri). In: Jahrbuch des Kreises Wesel 1997, S. 180-181. Kleve.

Hohmann, Karl-Heinz / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (1987): Gemeinde Schermbeck an der Lippe. (Rheinische Kunststätten, Heft 314.) Neuss.

Kreis Wesel (Hrsg.) (2004): Landschaftsplan des Kreises Wesel. Raum Hünxe / Schermbeck. Wesel. Online verfügbar: http://www.kreis-wesel.de/lp/digitaler_Landschaftsplan/lp_hs/html/landschaftsplan.html , abgerufen am 17.12.2013

Quix, Walter (1967): Das Pfarrhaus in Gahlen, ein geistiger Ausstrahlungspunkt im Biedermeier. In: Heimatkalender für den Landkreis Dinslaken, 25. 1968, S. 17-25. Dinslaken.

Vogt, Hans / Verein Linker Niederrhein e.V. (Hrsg.) (1995): Das Gahlener Pfarrhaus. In: Unterwegs zwischen Emscher, Rhein und Lippe: Eine Wanderung durch das Land Dinslaken, S. 131. o. O.

Pastorat am Widemweg in Gahlen

Schlagwörter: Naturdenkmal, Pfarrhaus, Solitärbaum, Linde (Laubbaum), Garten, Baudenkmal
Straße / Hausnummer: Widemweg
Ort: 46514 Schermbeck - Gahlen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1763 bis 1766
Koordinate WGS84: 51° 39 53,43 N: 6° 52 13,29 O / 51,66484°N: 6,87036°O
Koordinate UTM: 32.352.717,51 m: 5.725.909,55 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.560.262,27 m: 5.725.971,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Heimatverein Gahlen (2014), Biologischen Station im Kreis Wesel e.V. (2014), „Pastorat am Widemweg in Gahlen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-88743-20140321-2 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz